

Gemeindezeitung WIESING

Juli 2023

Jahrgang 20

Folge 76



©Bildmacher

Eröffnungsfeier
.....
OPTIMAMED
Rehazentrum für Kinder

Amtliche Mitteilung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

www.wiesing.tirol.gv.at



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

der Sommer ist da und mit ihm die Eröffnung der Kinder Reha, die Vorsorge zum Blackout, das Vorhaben zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsgebiet, die Auflage des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK), die Investition zur Erhaltung unserer Trinkwasserqualität, die Vorbereitungen zu unserem Jugendtreff und...

Aber alles der Reihe nach. Mit Stolz und Freude durfte ich am 21. Juni, dem längsten Tag im Jahr, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Stefan, dem Landeshauptmann-Stellvertreter Ök.-Rat Josef Geisler, unserer Landesrätin Frau Dr. Cornelia Hagele, dem Führungsteam und allen Mitarbeiter:innen der OptimaMed, unserer Feuerwehr, unseren Traditionsvereinen Schützen und Musik, anwesenden Ehrengästen und uns Wiesinger:innen die Kinder-Reha eröffnen. Zurzeit sind circa 20 Kinder in Betreuung am Standort. Mit der Realisierung dieser Einrichtung wird betroffenen Familien geholfen und es ist uns gelungen, 40 hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen. Besser geht's nicht. Danke dafür an unseren Bürgermeister außer Dienst Lois und an alle Gemeinderäten:innen und Wiesinger:innen, die hinter diesem Vorhaben standen und stehen.

In einer gänzlich anderen Angelegenheit haben wir den Beschluss zum Ankauf eines Notstromaggregates für die Gemeinde und die Feuerwehr gefasst. Im vierten Quartal wird dieses in Betrieb gehen und im Falle eines Blackouts das Informations- und Versorgungszentrum inkl. Gemeindefeuerwehrleitung und Notfallmeldestelle mit Strom versorgen. Die gesamte Trinkwasserversorgung, die Hebeanlagen und der Bauhof wurden in den letzten Wochen elektrisch black-out-fähig aufgerüstet. Ein Dankeschön an meinen Vize-Bürgermeister Andreas Singer für die Übernahme der Verantwortung, der Organisation und der Planung all dieser Tätigkeiten.

Zum Thema des Verkehrsgutachtens mit Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsgebiet darf ich folgende Informationen mitteilen. Der erste Schritt ist getan. Wir haben das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler mit der Erstellung des Verkehrsgutachtens beauftragt. Im zweiten Schritt werden

wir dieses Gutachten im Gemeinderat diskutieren und alle notwendigen weiteren Schritte verordnen. Meine persönliche Meinung tendiert in Richtung einer 30 km/h Beschränkung im gesamten Ortsgebiet. Mit dieser Geschwindigkeit werden die Lärm- und Abgasemissionen um ca. ein Drittel reduziert. Des Weiteren kommt es zu einer signifikanten Senkung der Anzahl von schweren Unfällen.

Noch eine erfreuliche Information zum Thema Reduzierung der Emissionen. Für den Ortsteil Bradl haben wir mit dem Erlassungsbeschluss zur Umsetzung der Flächenwidmung in ein eingeschränktes Gewerbegebiet ein wichtiges Zeichen gesetzt. Dieses Vorhaben bezieht sich auf die bereits gewidmeten Grundstücke (z.B. östlich vom Recyclinghof). Mit dieser Änderung werden die vorhandenen bestehenden Betriebe auch zukünftig geschützt und die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben favorisiert. Es wird eine Belastung der Bradler:innen durch den Verkehr, ausgelöst von Betrieben mit erheblichen Verkehrsaufkommen, unterbunden (z.B. Umladestellen). Wir sichern die Wohnqualität in Bradl. Dieser Beschluss ist zurzeit bei der aufsichtsbehördlichen Genehmigung am Land Tirol.

Mit der Gemeinderatssitzung am 31. Mai haben wir die erste Auflage des Örtlichen Raumordnungskonzeptes einstimmig beschlossen. Dieses beinhaltet die Grundlage zur baulichen und räumlichen Weiterentwicklung unserer Wohngemeinde. In der Vorbereitung zu diesem Beschluss kam es zu regelmäßigen Abstimmungstätigkeiten mit den jeweiligen Grundbesitzern, dem Land Tirol, dem Baubezirksamt Innsbruck, der Wildbach- und Lawinverbauung, der Bezirksforstinspektion und der BH Schwaz. In mehreren Gesprächen mit unserem Raumplaner, aber auch und im zuständigen Raumordnungs-, Umwelt- und Bauausschuss und im Gemeinderat wurde die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes stetig vorangetrieben. Ein wichtiger Schritt für Wiesing.

Um unsere Trinkwasserqualität zu erhalten, bedarf es kontinuierlicher Kontrollen und Verbesserungen. Eine solche Verbesserung wurde Ende Mai in Auftrag gegeben. Die nötigen Arbeiten für



die Beschichtung der Hochbehälter Rofansiedlung wird noch dieses Jahr durchgeführt. Dafür investieren wir hunderttausend Euro in unsere Zukunft.

Mit dem Jugendtreff verfolgen wir das Ziel, ein Wohnzimmer für unsere Jugend zu schaffen. Eine Gelegenheit, sich zu treffen, zu hoagaschten und gemeinsame Aktivitäten zu planen. In der engeren Auswahl als Lokalität dafür stehen drei Räumlichkeiten. Konkretisieren müssen wir das Vorhaben noch. Alle Schritte werden in Abstimmung mit dem Ausschuss für Kindergarten, Schule und Soziales getroffen. Sobald dieser Ausschuss eine Empfehlung ausspricht, wird das Thema im Gemeinderat beraten und zum Beschluss vorgelegt. Mir persönlich schwebt eine Umsetzung der Einführung des Jugendtreffs noch im heurigen Jahr vor. Somit wäre der erste Schritt getan. Weitere folgen bestimmt.

Abschließend darf ich den Ausbau der Internet-Infrastruktur für unseren Ortsteil Erlach anführen. Die Lichtwellenleiter sind im nördlichen Teil bereits verlegt. Weitere Haushalte werden in den nächsten Wochen noch angeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wird die Straßenbeleuchtung ausgebaut und die Qualität der Straße verbessert. Ein Dankeschön an alle Wiesinger:innen, die die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen im Straßenverkehr mittragen.

Abschließend darf ich uns allen einen erholsamen Urlaub, viel Gesundheit und eine positive Lebenseinstellung wünschen.

Sehen uns in Wiesing,
ich freu mich auf an Hoagascht.
Grüße euer Bürgermeister
Stefan Schiestl

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 29. März 2023

Beschluss Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 14 Ja-Stimmen (einstimmig) den vorliegenden Rech-

nungsabschluss für das Jahr 2022.

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung mit 14 Ja-Stimmen (einstimmig) die Entlastung.

Nach der Abstimmung betritt der Bürgermeister wieder den Gemeindegemeinschaftssaal und übernimmt den Vorsitz der Gemeinderatssitzung.

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 26. April 2023

Neuerliche Beschlussfassung über Auflage und Änderung Flächenwidmungsplan - Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.12.2022 die Auflage des von DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 05.12.2022, Zahl 939-2022-00005, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 29.12.2022 bis zum 27.01.2023 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- Dr. Gerhard Ebner, Rechtsanwalt der Ärztekammer für Tirol – Eigentümer der Gst. Nr. 1389/1, 1389/2 und 1389/3
- Herr Ludwig Obwieser, Fa. EGLO – Eigentümer der Gst. Nr. 963/12
- Fa. Weisleitner KG – Eigentümer der Gst. Nr. 963/229
- Fa. Gallzeiner- Eigentümer Gst. Nr. 963/237

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

- Stellungnahme Raumplanung DI Christian Kotai vom 06.04.2023.

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 31. Mai 2023

Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes zur ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 63 Abs. 4 und 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, in Verbindung mit § 6 Tiroler

Ausführliche Diskussion und Behandlung der eingelangten Stellungnahmen unter Tagesordnungspunkt 2 der Sitzung des Gemeinderates Wiesing vom 26.04.2023

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing mit 13 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, die Erlassung des von DI Christian Kotai vom 05.12.2022, Zahl 939-2022-00005, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Grundsatzbeschluss über eine flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung im gesamten Ortsgebiet und Beschluss über die Vergabe eines Verkehrsgutachtens

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 26.04.2023 einstimmig, dass im gesamten Ortsgebiet (Gemeindestraßen) grundsätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung eingeführt werden soll. Zusätzlich beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing ebenfalls einstimmig, ein Verkehrsgutachten laut Angebot vom 13.04.2023 von der Fa. Hirschhuber & Einsiedler erstellen zu lassen.

Beschluss über den Ankauf von Notstromaggregaten

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom

26.04.2023 einstimmig folgende Vergaben:

- Vorbereitungsarbeiten Trinkwasserversorgung und Gemeindehaus: Fa. Elektrotechnik Heim, 6261 Strass, laut vorliegendem Angebot
- Notstromaggregat für Gemeindehaus, Dorf 19: Fa. M.T.O. Motorentechnik GmbH, 6210 Wiesing, (laut Empfehlung des Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 18.04.2023) laut vorliegendem Angebot, Montage und Inbetriebnahme nach Aufwand.
- Notstromaggregate für Trinkwasserversorgung Ein zweites Angebot wird eingeholt. Bgm. Stv. Singer wird sich ein Aggregat ausleihen, um festzustellen, welches Modell für die Trinkwasserversorgung Wiesing geeignet ist. Die Vergabe dieses Aggregates wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

Beschluss zur Vergabe der verkehrstechnischen Planung für die geplante Sanierung Dorfstraße von Dorf 68 bis Dorf 92

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 26.04.2023 einstimmig, die verkehrstechnische Planung für das Bauprojekt Sanierung Dorfstraße 68 bis 92 an die Firma Ingenieurbüro Hirschhuber & Einsiedler OG, 6060 Hall i.T. laut vorliegendem Angebot zu vergeben.

Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den von DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing

vom 23.05.2023 Zahl ÖRK 2022, während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2022 hat die Gemeinde Wiesing spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2022 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Architekt DI Kotai Christian ausgearbeitete Entwurf, Zl. ROK xxxxx, enthält die gemäß § 31 TROG 2022 in Verbindung

ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPT

Beschlussfassung zur Auflage der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung am 31.05.2023 den Beschluss zur Auflage der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes einstimmig gefasst.

Mit diesem Beschluss wurde ein großer Schritt für die zukünftige raumordnungstechnische Entwicklung der Gemeinde Wiesing in den nächsten 10 Jahren gesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Raumplaner der Gemeinde DI Kotai Christian und mit der zuständigen Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht im Land Tirol wurde in den letzten Monaten zielstrebig auf die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes hingearbeitet.

Das Konzept liegt seit Mittwoch, 07.06.2023 für 6 Wochen in der Gemeinde Wiesing und auf der Homepage der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht für jede und jeden auf.

mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

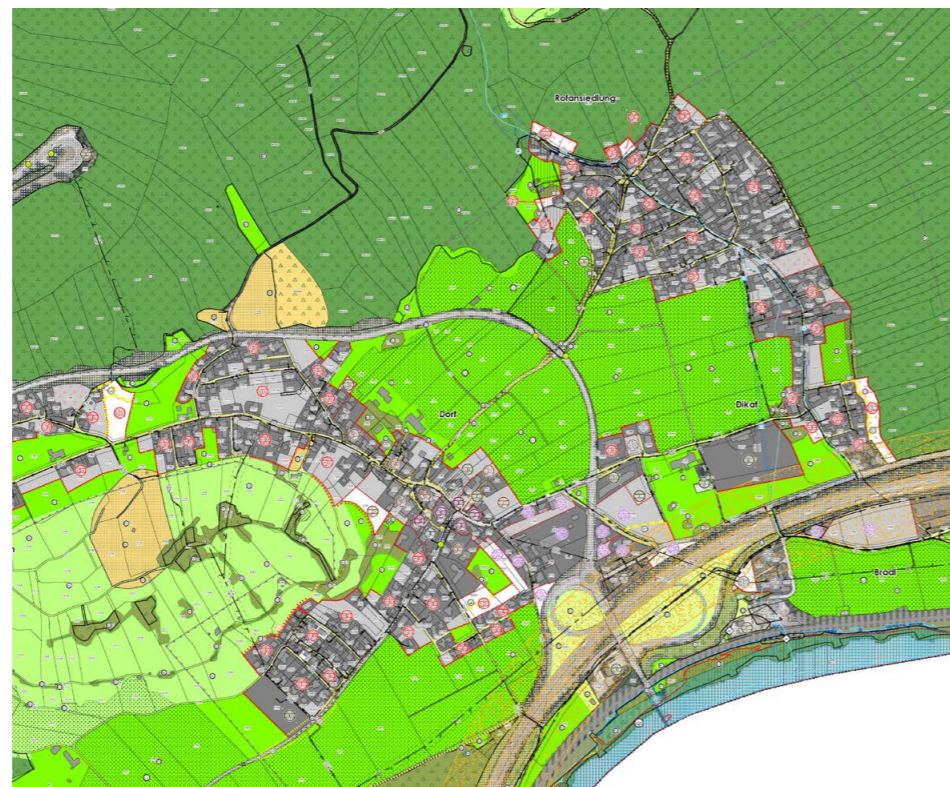
Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom 07.06.2023 bis einschließlich 20.07.2023.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Wiesing zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.wiesing.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis laut § 6 Abs. 4 lit.c TUP:

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Beschlussfassung über den Ankauf von Schankhütten

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 31.05.2023 einstimmig, 2 Schankhütten laut Angebot der Fa. Siho Hütten Gmbh, samt Aufpreis für Streichen der Außenwand 2-mal und Dach-eindeckung in Auftrag zu geben. Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 31.05.2023 (8 zu 7), die angebotenen Elektroinstallationen für die Schankhütten nicht zu bestellen.

Beschlussfassung über die Systemumstellung und Neuvergabe der Lohnverrechnung Gemeinde Wiesing

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 31.05.2023 einstimmig, das Lohnverrechnungsservice bei der Fa. Kufgem laut vorliegendem Angebot zu bestellen.

Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich fanden am 04.07.2023 persönliche Beratungsgespräche zu konkreten Fragen zum Konzept mit dem Raumplaner im Gemeindeamt statt.

ERÖFFNUNG DER KASSENORDINATION VON FRAU DR. EKATERINA PODAGOVA

Am 1. Juni 2023 eröffnete Frau Dr. Ekaterina Podagova ihre Praxis für Allgemeinmedizin in Wiesing. Wir dürfen unsere neue Ärztin herzlich in der Gemeinde willkommen heißen und wünschen einen guten Start!



PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
alle Kassen + Privat

GEMEINDEZENTRUM
Dorf 19 | 6210 Wiesing

T +43 (0)5244 23200
F +43 (0)5244 23200 - 20
praxis@dr-podagova.at
dr-podagova.at



AKTIVIERUNG DER HANDY-SIGNATUR

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdaten, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, An- und Abmeldung eines Gewerbes, Beantragung einer Wahlkarte und vieles mehr sind mit der Handysignatur ganz einfach zu erledigen.

Voraussetzung für die Beantragung einer Handy-Signatur ist die Vollendung des

14. Lebensjahres. Es entstehen Ihnen dadurch keine Kosten.

Kommen Sie mit Ihrem Handy und einem gültigen Lichtbildausweis im Gemeindeamt Wiesing vorbei. Wir sind Ihnen gerne bei der Beantragung und Registrierung für die Handy-Signatur behilflich.

Voraussichtlich kann die Handysignatur in der Gemeinde Wiesing noch bis Herbst beantragt werden. Anschließend kann dann nur noch für österreichische Staatsbürger die digitale Signatur der ID-Austria (App „Digitales Amt“) auf Passämtern (Bezirkshauptmannschaft Schwaz) ausgestellt werden. Bitte bringen Sie einen Ausweis, das Handy und ein Passfoto mit. Für nicht-öster-

reichische Staatsbürger erfolgt eine Beantragung der ID-Austria bei der Landespolizeidirektion Innsbruck.

Das Team der Gemeinde Wiesing.

Handy-Signatur
Der digitale Ausweis
Hier und jetzt kostenlos aktivieren!



Registrierungsstelle



Informationen zur Handy-Signatur:
www.bmdw.gv.at/handy-signatur

GESTALTUNG KREISVERKEHR WIESING AKTION BLÜTEN.REICH

In Zusammenarbeit mit der Tiroler Umweltschutzgemeinschaft wurde im Mai der Kreisverkehr in unmittelbarer Nähe zur Autobahnein- und -ausfahrt in Wiesing gestaltet.

Mit der Aktion Blüten.Reich bietet die Tiroler Umweltschutzgemeinschaft Gemeinden die Möglichkeit, öffentliche Plätze als Blumenwiesen anzulegen, um somit eine Artenvielfalt für Insekten anzubieten.

Die Blumenwiesen sind pflegeleicht und müssen nur 2x pro Jahr gemäht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat sich mehrheitlich für diese Gestaltung des Kreisverkehrs ausgesprochen.

Der nötige Bodenaustausch und die Bepflanzung wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes Wiesing ausgeführt.



BATTERIEN-SAMMELGLAS HILFT BEIM ENTSORGEN!

Akkus und Lithium-Batterien können brandgefährlich sein. Batterien-Sammelgläser sollen nun bei der Entsorgung helfen: Wichtig ist es, dass normale Konsumbatterien und Akkus nicht gemeinsam gelagert werden. Leider landen noch immer über 40 % der Alt-Batterien im Rest- und Sperrmüll.

Akkus und Lithium-Batterien können eine große Gefahr darstellen. Typisch für diese Energiequellen sind die hohe Spannung und Energiedichte, weshalb bei großer Hitze, mechanischen Beschädigungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und Brände entstehen können.

Deshalb sind die richtige Sammlung und Entsorgung wichtig! Mit den neuen Batterien-Sammelglasauflenkern wird die Sammlung zuhause einfacher. Wichtige Informationen sowie die passenden Aufkleber dazu sind im Gemeindeamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich. Die zwei verschiedenen Aufkleber kommen auf ein leeres Gurken- oder Honigglas. Eines der Gläser ist für Lithium-Batterien, das andere für herkömmliche Konsumbatterien. In den Deckel macht man noch ein Loch, damit eventuell entstandene Gase entweichen können.

Wichtig wäre noch, die Pole von Akkus und Lithium-Batterien vorher abzuleben, um die Brandgefahr zu minimieren. Sind die Gläser voll, können sie beim Recyclinghof kostenlos entleert werden. Batterien können aber auch überall dort abgegeben werden, wo diese verkauft werden.

Knapp 40 % beträgt bereits der Lithium-Anteil bei den verkauften Batterien. Durch die richtige Sammlung werden nicht nur Brände verhindert, sondern wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan und Kupfer können recycelt werden.



Die Aufkleber für Batterien-Sammelgläser sind im Gemeindeamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich.

FREIE FAHRT

Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing werden in der Sommersaison 2023 (29. April - 5. November) von der Achenseeschiffahrt auf allen Linienschiffen kostenlos befördert.

Gerade in ländlichen Regionen ist unabhängige Mobilität für Kinder und Jugendliche eines der Top-Themen. Oft kommen junge Menschen ohne Führerschein nicht oder nur sehr umständlich von einem Ort zum anderen.

Die Achenseeschiffahrt möchte diese Situation für die Jugend in der Region verbessern und wird Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing in der Sommersaison 2023 (29. April - 5. November) auf allen Linienschiffen

kostenlos befördern.

Neben dem verbesserten Mobilitätsangebot verstehen wir dieses Angebot auch als Einladung, das vielfältige Freizeitangebot rund um den See aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen und unsere Schiffe als Raum für außergewöhnliche Erlebnisse und herzliche Begegnungen zu nutzen.

Dieses Angebot gilt für Kinder und Jugendliche der Achenseeregion (Jahrgang 2005 und jünger) in Kombination



mit einer auf sie ausgestellten Dahoam Card. Das Angebot ist freiwillig und jederzeit (auch nur für Einzelpersonen) widerrufbar. Es gelten die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Achenseeschiffahrt-GmbH.

NEUER BAUHOFFMITARBEITER

Wir freuen uns, Manuel Waldner als neuen Mitarbeiter im Bauhofteam begrüßen zu dürfen. Manuel absolvierte vorab ein zweimonatiges Praktikum am Bauhof und hilft bei der Säuberung und Grünraumpflege im Ortsgebiet mit. Er ist auch für die Bürger:innen in der Sammelstelle in Bradl im Einsatz und ist weiters für die Pflege der Bereiche vor den Geschäftslokalen im Ortszentrum zuständig.

Wir heißen Manuel Waldner als neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



HOCHBEHÄLTER ROFANSIEDLUNG

Um unsere Trinkwasserqualität zu erhalten, bedarf es kontinuierlicher Kontrolle und Verbesserungen. Eine solche Verbesserung haben wir Ende Mai in Auftrag gegeben. Die Beschichtung der Hochbehälter Rofansiedlung wird noch dieses Jahr durchgeführt. Hier investieren wir hunderttausend Euro in unsere Zukunft.

In der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2023 wurde der Beschluss gefasst, den Hochbehälter in der Rofansiedlung zu sanieren bzw. die Innenbeschichtung zu erneuern. Die Arbeiten wurden an den Bestbieter, die Firma Chembau GmbH, vergeben. Im Herbst 2023 soll die Sanierung fertiggestellt sein. Eine Überprüfung der Wasserqualität wird in jedem Fall

vor und nach den Sanierungsarbeiten durchgeführt.



BRIEFBUTLER REGISTERED E-MAIL

Es besteht nun die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Wiesing (Bescheide, Rechnungen, Vorschriften etc) per E-Mail zu erhalten. Es hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir laden euch herzlich ein, diesen kostenlosen Service künf-

tig in Anspruch zu nehmen.

BriefButler registered E-Mail

Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument

selbst kann über einen Link in der E-Mail abgerufen und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.

Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns direkt auf unserer Homepage www.wiesing.tirol.gv.at erteilen.

BriefButler
Einfach sicher senden!

GEM2GO – DIE GEMEINDE APP

Sie wollen wissen was sich in Wiesing so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Wiesing!

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Wiesing zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeit-

punkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code Scannen:

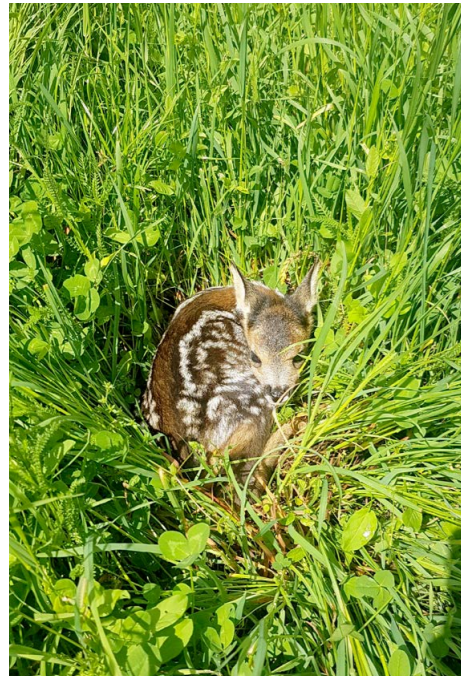


QR-Code für Android



QR-Code für iPhone und iPad

JUNGTIERZEIT IN TIROL



Rehkitze verstecken sich in den ersten Lebenswochen und werden nur zum Säugen von ihrer Mutter aufgesucht. © TJV

Frühling ist Jungtierzeit: In den Monaten April, Mai und Juni haben die meisten Wildtiere Nachwuchs

Der Frühling ist da und steht für Neubeginn und frisches Leben. Ebenso heißt es in der Tierwelt: Achtung Jungtierzeit! So friedlich der Frühling auch wirkt, in den ersten Lebensmonaten ist die natürliche Sterblichkeit vieler Wildtiere am höchsten. Auch wir Menschen können mit unserem Verhalten dazu beitragen. Die Jägerschaft appelliert insbesondere an alle Hundehalter und Freizeitsportler, Rücksicht zu nehmen.

Gut entwickelte Mutterinstinkte

Tarnung, gute Verstecke und Geruchslosigkeit helfen Jungtieren, wie Rehkitzen, zu überleben. Bis sie nach ein paar Wochen der Mutter folgen können, bleiben die Kitze die meiste Zeit allein. Findet man kleine Kitze auf der Wiese oder im Wald, soll man sie daher unbedingt liegen lassen, wenn sie nicht in unmittelbarer Gefahr sind. Ebenso darf das Kitz nicht direkt angefasst werden, damit kein menschlicher Geruch anhaftet. Das Muttertier ist nie weit weg, hält aber Abstand, um Räubern nicht das Versteck ihres Jungen zu verraten. Begegnet man in dieser Zeit Tieren in Abwehrhaltung, sind es in der Regel Elterntiere, die ihren versteckten Nachwuchs in der Nähe beschützen wollen.

Leider können auch freilaufende Hunde eine erhebliche Gefahr für Jungtiere darstellen. Einerseits durch die Störung, wenn sie durch den Lebensraum von Wildtieren stöbern, andererseits haben Hunde einen natürlichen Jagdinstinkt, der für Jungtiere zur tödlichen Gefahr werden kann. Ebenso können Muttertiere Hunde angreifen, wenn sich diese ihren Jungen nähern und somit auch ein Risiko für den Hund bergen. Daher tragen Hundebesitzer eine besonders hohe Verantwortung.

Wie kann man zum Jungtierschutz beitragen

Mit rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Verhalten können

wir zum Wohlergehen der Jungtiere beitragen. Dazu empfiehlt der Tiroler Jägerverband vier einfache, aber umso wichtigere, Punkte:

- **Bleib auf den markierten Wegen**, so stört man Wildtiere am wenigsten.
- **Hunde an der Leine führen:** Um die Muttertiere nicht zu stressen und Jungtiere zu schützen sollen Hunde nicht quer durch Wald oder Wiesen laufen.
- **Vermeide Lärm!** Laute Musik oder Geräusche können Wildtiere erschrecken und vertreiben.
- **Gehe aufmerksam durch die Natur:** ist ein Wildtier in der Nähe halte Abstand und bedränge oder füttere es nicht! Muttertiere könnten gestresst reagieren und versuchen ihren Nachwuchs zu verteidigen.

Sie haben ein Jungtier gefunden – was tun?

Prinzipiell soll man nicht eingreifen – also weder füttern noch angreifen. Das Muttertier befindet sich meist für uns nicht sichtbar in unmittelbarer Nähe. Ausnahme: ein (Jung)Tier ist sichtbar verletzt oder befindet sich an einem gefährlichen Ort (z.B.: am Straßenrand). In diesem Fall melden Sie es bitte an die zuständige Jägerschaft.

TIROLER JÄGERVERBAND

KINDERGARTEN WIESING



Für unsere 20 „Wiffzacks“ geht die Kindergartenzeit bald zu Ende. Nach drei erlebnisreichen Jahren bei uns im Kindergarten sind sie bereit für den nächsten Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute!



Vom Plan bis zur fertigen Baumbank... Die Gemeinde Wiesing ermöglichte unter fachkundiger Anleitung von Hermann Keiler den Bau einer Holzbank in unserem Garten. Wir sagen herzlichen Dank!



VOLKSSCHULE WIESING

Radfahrprüfung der 4. Klasse

Die Volksschüler der vierten Klasse haben am 26. April 2023 die Radfahrprüfung abgelegt. Wir gratulieren den Schülern herzlich zur bestandenen Prüfung.

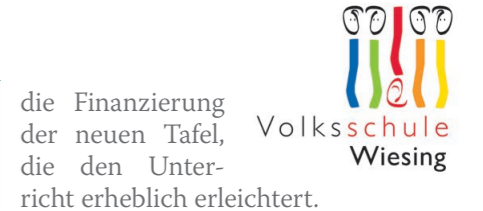


Neue Tafel für die Volksschule

Nach den Osterferien wurde die 2. Klasse mit einer neuen Tafel überrascht.

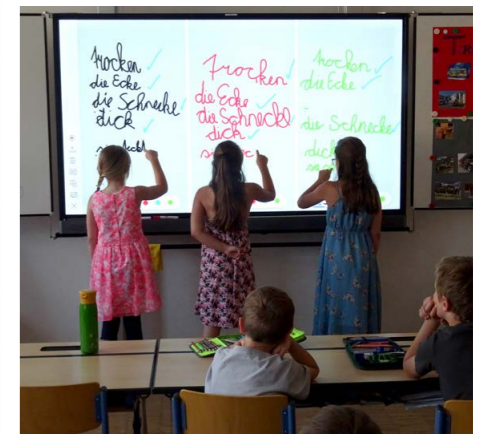
Nun können wir wieder alles scharf sehen, und es gibt kein schwarzes Bild mehr, das den Unterricht stört. Die Tafel funktioniert wie ein eigenständiger Computer und das laute Surren des Beamer fällt weg. Mehrere Kinder können auch gleichzeitig mit den Fingern oder dem Stift an die Tafel schreiben, was großen Spaß macht.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Wiesing und unseren Bürgermeister Stefan Schiestl für



die Finanzierung der neuen Tafel, die den Unterricht erheblich erleichtert.

Doris Felbermayer



MUTTERTAGSKONZERT

Das diesjährige Muttertagskonzert fand am 13. Mai um 17 Uhr im Gemeindesaal der Gemeinde Wiesing statt. Die musikalische Gestaltung wurde von den Kindern der ersten und vierten Klassen der Volksschule, dem Kinderchor „WeSing“ unter der Leitung von Inka Hilscher sowie Kindern der Landesmusikschule Jenbach-Achental und den „Martlspitzlern“ übernommen.

Wir danken allen Teilnehmenden, Kurt Stimpfl für die Moderation sowie Andra Huber für die Organisation.



SPENDE AN DIE ST. NOTBURGA PFLEGE

Die Projektgruppe „Bee Sweet 2“ (Linda Klinger, Katharina Kelderer, Nikita Burtscher, Lena Miller, Anna Mösl, Emilie Geisler) produzierte im Unterrichtsgegenstand Produkt- und Qualitätsmanagement bei Maga Elisabeth Tschellnig in der 4LWE (Fachrichtung Landwirtschaft und Ernährung) nachhaltige Bienenwachstücher.

Mit diesem gemeinnützigen Projekt wurden stolze € 605,00 gesammelt und der Erlös der St. Notburga Pflege GmbH gespendet.

Am 07.06.2023 übergaben die Schülerin-

nen und Schüler der 4LWE (Fachrichtung Landwirtschaft und Ernährung) die gesammelten Spenden an verschiedene wohltätige Institutionen.

Die Spenden stammen ausschließlich aus der Produktion und dem Verkauf von selbst entwickelten, innovativen Produktideen im Rahmen ihres Projekt- und Mangementunterrichts bei Mag.a Elisabeth Tschellnig.

Vielen Dank für Eure

Bemühungen, Euren Fleiß und die vorbildliche Umsetzung!



WIESINGER BÄUERINNEN

Pfarrkaffee

Am Palmsonntag nach der Messe veranstalteten wir wieder einmal das Pfarrkaffee. Mit über 160 Gästen war der Gemeindesaal sehr gut besucht. Wir danken allen „Bäckerinnen“ für die wunderbaren Torten. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck innerhalb der Gemeinde zugute.



Prozessionen

Traditionell wird von den Bäuerinnen bzw. Frauen im ländlichen Raum die Mutter Anna Statue bei den Prozessionen begleitet. Mit den schönen Unterinntaler Kassetln ergibt dies ein festliches Bild. Danke den Begleiterinnen.



Rosenblüten Sirup

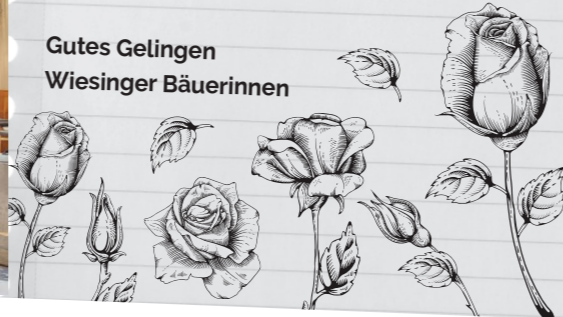


Zutaten:

- Ca 100 g Rosenblütenblätter (ungespritzt!)
- 1 l Wasser
- 1 kg Zucker
- ca 10 g Zitronensäure bzw Zitronensaft

so geht's: Die Duftrosenblüten mit dem Wasser aufkochen und etwas ziehen lassen (30 Minuten). Den Rosenblütensud abseihen und mit den restl. Zutaten aufkochen, anschließend in saubere Flaschen füllen. Hält sich mind 1 Jahr. Viel Spaß beim Nachmachen.

Gutes Gelingen Wiesinger Bäuerinnen



VOR 100 JAHREN WURDEN IN WIESING DIE NEUEN KIRCHENGLOCKEN INGEWEIHT

Hier ein Zeitungsausschnitt im „Tiroler Anzeiger“ vom 30.08.1923 von diesem Großereignis.

Glockenweihe. Wiesing, am 26. August hat Abt Heinrich Schuler von Wilten unsere langersehnten Glocken geweiht. Die Opferwilligkeit, die Begeisterung und das mustergültige Zusammenarbeiten aller, das schöne Wetter, haben den Festtag vollständig gemacht.

Die vier neuen Glocken haben die Stimmung e, g, a, h. Stimmung ist rein, der Ton voll und kräftig, aber nicht hart. Die Gemeinde Wiesing hat in kurzer Zeit sehr viel geleistet: Kriegerdenkmal, neue Orgel und neue Glocken.

Wir haben noch eine alte Glocke mit reiner Stimmung (b), gegossen im Jahre 1485 von Matthäus Heer mit schönen gotischen Buchstaben und Inschrift. Diese Glocke hat also historischen Wert und ist schade zum Einschmelzen.

Die Glocke steht in hohen Ehren bei der Bevölkerung und wurde am Sonntage nach der Weihe der neuen Glocken vom Turme unter den Klängen eines Trauerliedes herabgesenkt. Viele Augen füllten sich mit Tränen.

Diese Glocke wurde nach Steinberg am Rofan verkauft, dort läutet sich heute noch.



1. Glockenweihe. Wiesing, 27. Aug. Am 26. ds. hat Abt Heinrich Schuler von Wilten unsere langersehnten Glocken geweiht. Die Opferwilligkeit, die Begeisterung und das mustergültige Zusammenarbeiten aller, das schöne Wetter, haben den Festtag vollständig gemacht. Die vier neuen Glocken haben die Stimmung e, g, a, h. Stimmung ist rein, der Ton voll und kräftig, aber nicht hart. Die Gemeinde Wiesing hat in kurzer Zeit sehr viel geleistet: Kriegerdenkmal, neue Orgel und neue Glocken. Wir haben noch eine alte Glocke mit reiner Stimmung (b), gegossen im Jahre 1485 von Matthäus Heer mit schönen gotischen Buchstaben und Inschrift. Diese Glocke hat also historischen Wert und ist schade zum Einschmelzen. Die Glocke steht in hohen Ehren bei der Bevölkerung und wurde am Sonntage nach der Weihe der neuen Glocken vom Turme unter den Klängen eines Trauerliedes herabgesenkt. Viele Augen füllten sich mit Tränen.

MUSIKKAPELLE WIESING



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Das diesjährige Frühjahrskonzert fand am Samstag, den 15. April statt. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und wurden ca. zwei Stunden lang von einem abwechslungsreichen Programm musikalisch verwöhnt.

Besonders stolz sind wir auf unsere Mitglieder, welche wir im Rahmen unseres Frühjahrskonzertes für spezielle Verdienste bzw. Leistungen auszeichnen durften. Hubert Huber wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und in diesem Zuge zum Ehrenmitglied der BMK Wiesing ernannt. Markus Geisler durften wir für 40 Jahre Mitgliedschaft und Georg Motz für 25 Jahre ehren.

Außerdem hat unser Obmann Michael Amplatz das Leistungsabzeichen in Gold absolviert, und Josef Brunner bereits letztes Jahr das Leistungsabzeichen in Silber.

Auf diesem Wege gratulieren wir den Geehrten und Ausgezeichneten nochmals herzlichst.

Wir bedanken uns bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern für die großzügige Unterstützung im Rahmen unserer diesjährigen Maisammlung.

Wir laden euch herzlich zu unseren traditionellen Platzkonzerten ein, welche wie gewohnt wieder jeden Donnerstag vom 29. Juni bis zum 31. August beim Musikpavillon stattfinden. Eines unseren diesjährigen Highlights wird das Hissen der Platzkonzertfahne mit Ehrensalue der Schützenkompanie Wiesing und Bieranstich beim zweiten Platzkonzert sein. Des Weiteren ist die Big Band Kundl am 24. August bei uns zu Gast und wird euch musikalisch durch den Abend führen. Sollte das Wetter verregnet sein, finden die Konzerte trotzdem im Gemeindesaal statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher egal bei welchem Wetter, wir sind für euch da. Für

PLATZKONZERTE

DER BMK WIESING

- Ab 29. Juni bis 31. August 2023
- JEDEN DONNERSTAG
- Beginn: 20:15 UHR
- BEIM MUSIKPAVILLON WIESING
- Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT

Auf euer Kommen freut sich die BMK Wiesing.

Weitere Infos auf: [f](#) [@](#)

Parkplätze genügend vorhanden. Keine Reservierungen möglich.

Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Die Bundesmusikkapelle Wiesing freut sich auf gemütliche Sommerabende gemeinsam mit euch!

Eure Bundesmusikkapelle Wiesing



FEIERLICHE EINWEIHUNG DES KINDER- UND JUGEND-REHABILITATIONSZENTRUMS WIESING



Eröffnungsfeier der neuen OptimaMed Einrichtung mit zahlreichen Gästen

Wiesing. Das OptimaMed Rehabilitationszentrum Wiesing öffnete im März dieses Jahres erstmals seine Türen und feierte die Eröffnung nun mit einem offiziellen Fest. Mit der neuen Kinder- und Jugendrehabilitation bietet OptimaMed eine wichtige Versorgungseinrichtung für Kinder und Jugendliche in der Region West. Das Zentrum umfasst 22 Plätze für mobilisierende Rehabilitation, 15 Plätze für psychosoziale Rehabilitation sowie 22 Plätze für Begleitpersonen.

Die Eröffnung der Kinder- und Jugend-Rehabilitation im OptimaMed Kinder- und Jugend-Rehabilitationszentrum Wiesing war ein wahres Fest der Freude und des Miteinanders. Prominente Gäste wie Bürgermeister Ing. Stefan Schiestl, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele sowie hochrangige Vertreter:innen des Gesundheitswesens wie Dr.in Gudrun Seiwald, Leiterin des Medizinischen Dienstes in der ÖGK-Landesstelle Tirol,

und Dr. Markus Schwarz, COO der SeneCura Gruppe, waren ebenfalls anwesend. Untermalt wurde das Fest mit bester musikalischer Unterhaltung der Musikkapelle und Schützen. Die Eröffnungsfeier wurde mit einer besonderen Segnung durch Pfarrer Stefan Hauser abgerundet. Im Mittelpunkt stand das bunte Kinderprogramm, das den jungen Gästen zahlreiche Aktivitäten und Unterhaltung bot. Mit Basteln, Hindernisparcours, Backen und Kinderschminken war für jeden etwas dabei. Besonders begeistert waren die Kinder vom Clown-Kindertheater des Vereins „Helfen mit Herz“, das mit seinen lustigen Darbietungen für große Freude und Lachen sorgte.

„Die Kinder- und Jugend-Rehabilitation in Wiesing ist ein wichtiger Meilenstein für uns. Wir sind stolz darauf, jungen Menschen eine erstklassige Betreuung und Unterstützung bieten zu können. Dieser Tag zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Zukunft des Zentrums vielversprechend ist“, betonte Anton Kellner, CEO der SeneCura Gruppe.

Ein optimales Umfeld für Kinder und Jugendliche

Das multiprofessionelle Team von OptimaMed in Wiesing gewährleistet den bestmöglichen Erfolg der Rehabilitation für bis zu 37 junge Patient:innen – 22 Plätze für mobilisierende Rehabilitation und 15 Plätze für psychosoziale Rehabilitation – durch ein intensives und spezialisiertes Therapie- und Schulungsprogramm, das mit modernster medizinischer, diagnostischer und therapeutischer Ausstattung unterstützt wird. Um den Rehabilitationsprozess optimal zu begleiten, stehen 22 Zimmer für Bezugspersonen zur Verfügung.

Das neue Rehabilitationszentrum wurde gemäß den Bedürfnissen der

schaftensräume mit Spiele- und Leseecken laden zum Austausch ein.

Prim. Dr. Melanie Reiter, Ärztliche Direktorin und Ärztliche Leitung Mental Health des OptimaMed Rehabilitationszentrums Wiesing, freut sich ebenfalls: „Es bereitet uns große Freude, dass wir nun beginnen können! Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den jungen Patient:innen an der nachhaltigen Verbesserung ihrer mentalen und körperlichen Gesundheit zu arbeiten. Bei OptimaMed

in Wiesing bieten wir ganzheitliche Unterstützung für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen, damit sie gestärkt ihren Alltag erfolgreich bewältigen können.“

SeneCura betreibt mit dem OptimaMed Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche in Wildbad in der Steiermark bereits seit April 2018 sehr erfolgreich ein Kinder-Reha-Zentrum in der Versorgungszone Süd mit Schwerpunkt auf der Rehabilitation im Bereich Mental Health.



v. l. n. r.: Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, Bürgermeister Stefan Schiestl und Landesrätin Cornelia Hagele freuen sich über die gelungene Eröffnungsfeier.



v. l. n. r.: Clowns von Verein Helfen mit Herz, COO der SeneCura Gruppe Markus Schwarz, Landesrätin Cornelia Hagele, Bürgermeister Stefan Schiestl, Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler.



v. l. n. r.: Bürgermeister Stefan Schiestl, Operativer und Medizinischer Direktor OptimaMed Sven-Thomas Falle-Mair, Landesrätin Cornelia Hagele, Leiterin des Medizinischen Dienstes in der ÖGK-Landesstelle Tirol Gudrun Seiwald, Verwaltungsdirektorin Manuela Gruber, Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler und COO der SeneCura Gruppe Markus Schwarz.

jungen Patient:innen geplant und ausgestattet. Großzügige Grünflächen mit Spielplätzen und Spielgeräten bieten Raum für Bewegung und Aktivitäten im Freien. Innerhalb des Gebäudes gibt es einen Turnsaal für Ballspiele, Yoga und Entspannungstechniken sowie eine Kletterwand, die auch außerhalb der Therapiesitzungen genutzt werden kann. Die Gänge wurden ebenfalls unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder gestaltet, wobei sie als Rundgänge angelegt sind, um Bewegung zu fördern. Gemein-



v. l.: Lois Aschberger, Dr. Ekaterina Podagova und Bgm. Stefan Schiestl





Wir suchen Verstärkung für das Team in der mobilen Hauskrankenpflege als

Heimhelfer/in

mit einem Beschäftigungsausmaß von mind. 50%

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung betreuungsbedürftiger Menschen in der Haushaltsführung und bei den Aktivitäten des täglichen Lebens in deren gewohnter Umgebung.

Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Heimhelfer/in oder Quereinsteiger/innen mit der Bereitschaft zur Weiterbildung
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Eigenverantwortung und Teamgeist
- Führerschein B

Die Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV € 2.234,70 brutto (Basis Vollzeit mit Ausbildung) zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten und Zulagen.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244-63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

E-Mail: info@notburgapflege.at



Mobile Pflege
St. Notburga

Wir suchen ab

01. April 2024

Zivildienstler

Anforderung

Die Tätigkeiten des Zivildienstlers sind abwechslungsreich und vielfältig. Zu den Hauptaufgaben zählen unter anderem Besorgungsdienste für unserer Klienten, Pflege und Wartung unseres Fuhrparks, Mithilfe bei der Auslieferung „Essen auf Räder“ sowie die Unterstützung in der Tagesbetreuung.

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch

Voraussetzung

- Führerschein B und gute Fahrkenntnisse
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244-63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. E-Mail: info@notburgapflege.at

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

FC WIESING

Jahreshauptversammlung

Am 21. April fand unsere 46. Jahreshauptversammlung im Gasthof Waldruh statt, bei der auch Neuwahlen stattfanden. Bei den Wahlen wurde ein neuer Ausschuss gewählt, der wie folgt zusammengesetzt ist:



Obmann: Reremoser Simon
Obmann Stv.: Danzl Stefan
Kassier: Reiter Manuel
Kassier Stv.: Gluderer Andreas
Schriftführer: Meixner Alexander
Schriftführer Stv.: Brandacher Michael
Kantiniere: Heim Florian und Grindhammer Maximilian

Ein großer Dank gebührt dem ehemaligen Ausschuss, unter der Leitung von Obmann Markus Rahm für deren Einsatz in den vergangenen Jahren.



Pfingstturnier in Neustift im Mühlkreis

Am Pfingstwochenende nahm unsere Mannschaft bereits zum fünften Mal am internationalen Pfingstturnier in Neustift im Mühlkreis (Oberösterreich) teil. Nach einem vielversprechenden Start am ersten Tag und Gruppenplatz 2, verlief der zweite Tag aufgrund einer Verletzung unseres Torwarts nicht mehr ganz so erfolgreich. Trotzdem konnten wir am Ende einen respektablen 12. Platz von insgesamt 36 Mannschaften erreichen und diesen gebührend feiern.



Wöchentliches Training

Der FC Wiesing trainiert jeden Mittwoch um 18:30 Uhr am Fußballplatz in Wiesing. Jeder der sich gerne sportlich betätigen will, ist herzlich willkommen bei uns. Natürlich steht auch die Kameradschaft im Vordergrund bei FCW, deshalb sitzen wir nach dem Training meist bei Würstel und Getränken zusammen. Wenn auch du Interesse am Sport und am Vereinsleben beim FCW hast, dann komm gerne vorbei.

TENNISCLUB WIESING INFORMIERT



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

hiermit wollen wir euch seitens des Tennisclubs Wiesing im Folgenden über den Verlauf der noch jungen Saison sowie aktuelle Aktivitäten informieren.

Aktuell laufen gerade die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften und am Wochenende herrscht reger Meisterschaftsbetrieb. Alle Heimspiele unserer Mannschaften findet ihr auf unserer Homepage – nutzt die Gelegenheit und kommt vorbei, jeder Zaungast



Happy-Kids-Day 2023

ist herzlich willkommen. Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft ist noch bis Anfang Juli im Gange.

In diesem Jahr haben wir erstmals den Happy-Tennis-Day veranstaltet. Betreut durch unser Trainer-Team konnten die Kinder den Tennissport kennenlernen und hineinschnuppern. Während die Kinder nach den Anstrengungen ihre wohlverdienten Snacks zu sich nahmen, konnten sich die Eltern über das Trainingsangebot, die Mitgliedschaft usw. informieren.

Nachdem wir unsere Vereinsdress bereits wieder 3 Jahre im Einsatz hatten, wurde es Zeit für einen neuen Look. Nach einiger Überlegung und Recherche fiel die Wahl schließlich auf die Marke des Ex-Profi Tennisspieler Robin Söderling. Dank unserer groß-

zügigen Sponsoren konnten wir wieder alle Mitglieder mit tollen Vereinsdressen zu Topkonditionen ausstatten.

Dabei wollen wir uns nochmals ganz besonders bei unseren Sponsoren Danzl Martin GmbH - Fliesenprofi, Eni Tankstelle - Bracher GmbH, Hechenblaickner

Holz GmbH, Himu Ofenbau GmbH und Sandstrahltechnik Harald Kruesselburger OG bedanken, ohne diese Firmen wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen – herzliches Vergelt's Gott.

Im Rahmen der Saisonöffnungsfeier wurden im Anschluss an eine kurze Modenschau die Vereinsdressen den Mitgliedern übergeben. Am Abend kam die Feier dann mit den „Goasei“ so richtig in Schwung und wir konnten den Abend gemeinsam bei guter Musik



Kinderspielefest 2023

und toller Stimmung ausklingen lassen.

Im April konnte unser über die Bezirksgrenze hinaus beliebtes Kinderspielefest stattfinden. Eine überwältigende Zahl von Kindern nahm am Kinderspielefest und hatten sichtlich Spaß beim Sammeln der Stempel an den verschiedenen Stationen. Bei der anschließenden Verlosung der Hauptpreise wurde die Spannung nochmal erhöht und viele Kinder konnten sich zusätzlich über tolle Gewinne freuen.

Alle weiteren Informationen könnt ihr wie gehabt auf unserer Homepage www.tcwiesing.at nachlesen.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing



Neue Vereinsdress 2023



WINTERSPORTVEREIN WIESING

Dorfhilfe Konto

Wir möchten auf das Dorfhilfe Konto aufmerksam machen. Durch diese Initiative konnte schon einigen Wiesinger Bürgerinnen und Bürgern schnell geholfen werden. Jeder kann auf das Konto einzahlen und falls jemand selbst Hilfe benötigt oder jemanden kennt, der Hilfe benötigt, könnt ihr euch bei der Gemeinde oder beim WSV melden.

Ein großes Dankeschön möchten wir an die Wiesinger Firmlinge aus dem Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster richten. Sie haben ihren anteiligen Erlös von 189 Euro aus dem Osterkerzenverkauf auf das Dorfhilfe Konto überwiesen. Den Spendenzweck haben sie selbst gewählt, damit das Geld in der Heimatgemeinde bleibt.

Dorfhilfe Konto AT90 3621 8000 0052 0767 - Raiffeisen Regionalbank Achensee

Terminvorankündigung

Bergmesse 20.08.2023

(Alle Details zur Wiesinger Skihütte können auf unsere Homepage gefunden werden)

Oktoberfest 14.10.2023

GUGGALA PASS WIESING

Am 12.5.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Guggala Pass im Inntal Stadl Wiesing statt.

22 Mitglieder der Guggala Pass und 10 Mitglieder der Kinderpass nahmen an der Versammlung teil.

Auch Bürgermeister Schiestl Stefan hat es sich nicht nehmen lassen und statete dem Verein einen Besuch ab.

Obmann Meixner Alexander berichtete über ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück das von vielen Aktivitäten und Veranstaltungen geprägt war. Insgesamt 35-mal waren die Mitglieder im Dienste des Vereins unterwegs, der mittlerweile 52 Mitglieder zählt.

Höhepunkt waren der Riesenwuzzler im August und das Perchtengehen am

5. und 6. Dezember, auch beim Sauber statt Saubar war man mit einer Schlagkräftigen Truppe vertreten.

Bürgermeister Schiestl Stefan lobte die Jugendarbeit und die Teilnahme am Dorfgeschehen.

Zum Schluss wurden noch 3 Mitglieder für ihre Treue geehrt.

- Guggenbichler Ludwig 25 Jahre
- Hinteregger Simon 10 Jahre
- Weisleitner Wolfgang 20 Jahre

Vormerken: Riesenwuzzler am 12.8.2023

Die Guggala Pass möchte sich bei allen Mitgliedern, Vereinen, Gemeinde und

beim Inntal Stadl bedanken.



Wir gedenken unsere Verstorbenen

Paul Danzl, 28. März 2023

Erich Leitinger, 7. April 2023

Erwin Böck, 7. Mai 2023

Andreas Klingenschmid, 25. Mai 2023

Anna Brugger, 7. Juni 2023

Willkommen

Louis Karl
Anna-Maria und
Phillip Donninger

Sofia
Sarah Goßner
und Stefan Huber



Windelgutschein

Zur Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Gemeindeamt ein kleines Willkommensgeschenk sowie einen Windelgutschein. Die Eltern werden ersucht, eine Kopie der Geburtsurkunde im Gemeindeamt abzugeben.

Gerne veröffentlichen wir dann die Geburt in der Wiesinger Gemeindezeitung.



VERANSTALTUNGEN

29.06. – 31.08.

wöchentliche Platzkonzerte der
Bundesmusikkapelle Wiesing, Beginn 20:15 Uhr

12.08.2023

Riesenwuzzler-Turnier am Sportplatz
in Wiesing des Guggala Pass, Anmeldungen unter
0664 808331815 oder 0664 88515370

20.08.2023

Bergmesse des Wintersportvereins Wiesing

23.09.2023

Herbstfest mit Almagtrieb am Dorfplatz

14.10.2023

Oktoberfest des Wintersportvereins Wiesing

SENIORENFAHRDIENST

05244 626 23 33



NOTAR SPRECHSTUNDEN IN DER GEMEINDE WIESING

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **16. Oktober 2023** von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Herzlichen Glückwunsch!



Lotte Daxgabler
80. Geburtstag



Anna Huber
80. Geburtstag



Alfred Pink
80. Geburtstag



Maria Leitinger
85. Geburtstag



Hans Dieter Kleinrubatscher
80. Geburtstag



Anni Rützler und Josef Schiestl
80. Geburtstag



Rosemarie Pink
80. Geburtstag



Margarete Reiter
85. Geburtstag



Richard Mair und Juliana Mair
90. Geburtstag und 85. Geburtstag



Johann Reremoser
85. Geburtstag



Hans Hechenblaickner
90. Geburtstag



Hermann Wechselberger
98. Geburtstag

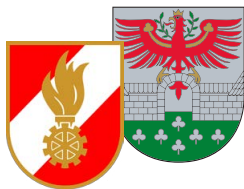
Auf diesem Wege wünschen wir den Jubilaren alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit für die nächsten Jahre.

NÄCHSTE AUSGABE

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Schiestl
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel und Fotos ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Anfang September 2023
Layout und Druck: Sterndruck Fügen



Kommandanten-Dienstversammlung



Zur Kommandanten-Dienstversammlung mit Neuwahlen des Abschnittskommandanten trafen sich am 19.04.2023 die Feuerwehren des Abschnittes Jenbach im Gemeindegemeinschaftssaal Wiesing.



Dabei wurde **Walter Theuretzbacher** für weitere 5 Jahre als Abschnitts-Feuerwehrkommandant wiedergewählt.

Weiters wurden auch Kommandant **Andreas Rofner** zum Oberbrandinspektor, Kommandant Stv. **Dominik Böck** zum Brandinspektor und Zugskommandant **Andreas Singer** zum Brandmeister befördert.

Florianifeier – Neues Ehrenmitglied

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren rückten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing am 06.05.2023 zur Florianifeier aus.

Eine besondere Auszeichnung wurde dabei unserem Alt-Kommandanten **Walter Theuretzbacher** zu teil. Er wurde zum **EHRENMITGLIED** der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing ernannt. Die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft konnte Kommandant Andreas Rofner gemeinsam mit seinem Stellvertreter Dominik Böck und Bürgermeister Stefan Schiestl an Walter Theuretzbacher übergeben.



Wissenstest der Feuerwehr JUGEND in Achenkirch

Am 25.03.2023 fand der Wissenstest der Feuerwehr JUGEND des Bezirkes Schwaz in Achenkirch statt. 28 Jugendgruppen aus dem Bezirk Schwaz mit insgesamt 270 Burschen und Mädls stellten sich den Prüfern. Auch 7 Mitglieder aus Wiesing nahmen am Test teil. Nach der gemeinsamen Erprobung eine Woche vor dem Wissenstest waren unsere Jungs bestens vorbereitet.

Das Wissenstestabzeichen in BRONZE erreichen konnten **Thomas Reiter** und **Maximilian Pronegg**.

Das Wissenstestabzeichen in SILBER erreichen konnten: **Johannes Aigner**, **Umberto Chelucci**, **Florian Eberharter**, **Christoph Eder** und **Johannes Weissleitner**.

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!



Abschiedsfeier langjähriger Ausschussmitglieder

Nach Jahrzehnten im Ausschuss legten im Wahljahr 2023 **Bernhard Eberharter** die Funktion des Gruppenkommandanten, **Franz Flöck** die Funktion des Zugskommandanten und **Walter Theuretzbacher** die Funktion des Kommandanten nieder. Zum Ausstand aus dem Ausschuss luden die drei Mitglieder zu einer kleinen Feier im Restaurant Inntal Stadl ein.

Natürlich ließ es sich Kommandant Andreas Rofner nicht nehmen, sich persönlich mit einem kleinen Geschenk bei den drei Kameraden für die jahrelange und wertvolle Arbeit im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing zu bedanken.

Auf diesem Weg möchte sich das Kommando im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Wiesing nochmals recht herzlich für die richtungsweisenden Tätigkeiten in und für das Feuerwehrwesen in Wiesing bedanken.

